

- 10) In der obersten Gasse in dem gewesenen Müldnerischen Hause ist das Hinterhaus zu vermieten und auf Ostern zu beziehen, als: die 1te und 2te Etage bestehet aus 3 bis 4 Stuben, 3 bis 4 Kammern, einen kleinen Keller, Küche und Holzplatz und dann die 3te und 4te Etage, bestehend aus 4 Stuben und 4 Kammern.
- 11) Bey dem Bürger und Brauer Müller in der obersten Gasse nicht weit vom Zweyrenthor sind zu vermieten 2 tapezierte Stuben, 2 Kammern und ein grosser Vorgang mit einem Kamin und Platz zu Holz zu legen.
- 12) Es will der Beckermsr. Becht in der Unter-Neustadt bey der Fuldebrücke in seinem Hause in der 2ten Etage 1 Stube, 1 Kammer und Küche auf Ostern vermieten.
- 13) Es will die Wittib Zapfen von ihrem vorm Todenthore zwischen denen Gärten auf den Rothenditoldischen Weg stossenden Land zu 3, 4, 6, auch 8 Mezen vermieten.
- 14) Es ist auf der hohen Winde ein Garten zu vermieten.
- 15) Beym Eisenhändler Hrn. Estuchen in der Müllerstrasse sind in der 1ten Etage 2 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen nebst Stallung und Keller, desgleichen in der 3ten Etage Stube, Kammer und Küche, Keller und Platz vor Holz zu legen, zu vermieten.
- 16) In des Schneidermsr. Kleynsteubers Behausung auf dem Töpfermarkt sind 2 Stuben, 2 Kammern und 2 Küchen mit oder ohne Meubles zu vermieten.
- 17) Es will der Rathscabianus Hr. Sechshaye als befehlter Vormund über des Archivarii Königers hinterlassene Tochter aus zweyter Ehe einen seiner Curandin eigenthümlich zustehend, und vor dem Möllnerthor am sogenannten Seiserwege sehr nahe gelegenen Garten vermieten, und können sich diejenigen, so Lust dazu haben, bey demselben zeitig melden und das weitere vernehmen.
- 18) In des Schreinermsr. Achenbachs Hause auf den Töpfermarkt in der 2ten Etage sind zu vermieten 2 Stuben, eine Küche und Kammer mit Platz vor Holz zu legen, und können auf Ostern oder gleich bezogen werden.
- 19) In der Mittelgasse sind in einem Hause auf Ostern 2 Etagen zu vermieten, wer dazu Lust hat, wolle sich bey der Frau Girardin melden und das weitere vernehmen.
- 20) Es will die Frau Cabinets-Secretar, Kammergleisern auf ihrem Brauhause ein Logis auf Ostern vermieten.
- 21) In der obersten Strasse in No. 543 sind in der 2ten Etage 4 Stuben, 1 Kammer, 1 Holzstall und ein Theil vom Keller auf jetztkommende Ostern zu vermieten.
- 22) Auf dem Markt in einem wohlgelegenen Haus ist die zweyte Etage vor eine stille Haushaltung zu vermieten, bestehet aus zwey Stuben, Kammer, Küche, es kan auch allenfalls noch eine Stube dabey gegeben werden, desgleichen ein verschlossener Platz zu Holz, auch ein verschlossener Keller.
- 23) Es ist auf dem Graben in der Fr. Dalwigin Behausung eine Stube und Küche zu vermieten, und kan solche auf Ostern bezogen werden.
- 24) In des Schreinermsr. Büttgers Haus in der Entengasse ist das oberste Logis zu vermieten.
- 25) In des Hrn. Rudolfs Behausung an der Ziegengassen-Ecke stehet 1 Stube, Kammer und Küche vorn heraus zu vermieten und kan auf Ostern bezogen werden.
- 26) Auf dem Graben nahe vorm Schlos ist ein Logis mit oder ohne Meubles zu vermieten und kan sogleich bezogen werden.
- 27) Bey dem Tapezier Diedrich in der obersten Marktgasse ist ein Logis mit Meubles für ledige Leute zu vermieten.
- 28) Bey Hrn. Baatenhausen in der obersten Strasse sind zwey Logis zu vermieten.
- 29) In der Möllerstrasse in einem gewissen Hause ist in der 4ten Etage 1 Stube, so nicht gar gross, benebst 1 oder 2 Kammern vorn heraus wie auch verschlossene Küche zu vermieten.
- 30) Bey dem Fenstermacher Msr. Höckel in der Kastnalsgasse sind einige Logis zu vermieten.
- 31) Es will der Herr Regierungs-Rath Zhringk bey der grossen Kirche in seinem am wehlheider Weg gelegenen grossen Garten verschiedene abgetheilte Stücke vermieten.